

Crossover School Troubles: Was eine mögliche Strafe für Jack Thompson wäre

Wenn man eine Multicrossoveridee einfach rauslässt, ohne darüber nachzudenken

Von VideoGameCrack

Die kranke Fantasie eines Fünfzehnjährigen

CROSSOVER SCHOOL TROUBLES: WAS EINE MÖGLICHE STRAFE FÜR JACK THOMPSON WÄRE
KAPITEL FÜNFUNDREIßIG: DIE KRANKE FANTASIE EINES FÜNFZEHNJÄHRIGEN

Erst einmal: Frohes neues Jahr! Wenn es dieses Jahr nicht schneit, dann ist die Welt kaputt, denn wir haben das Jahr der Cirno! YAHOO!

...

Oh, sorry, das war ein Insiderwitz. 2009 ... Cirno ... ☐ ... Eisfee?

...

Äh, gehen wir gleich zur Story, kay?

... (zustimmendes Nicken)

Guuuuut...

Eine Woche nach der ziemlich anstrengenden Abschlussarbeit sind auch schon wieder die Ergebnisse eingetrudelt. In etwa entspricht die Stimmung jetzt der, die auftritt, wenn das Schlusszeugnis zurückkommt und man glaubt, dass man es sowas von vergeigt hat.

Das Klassenzimmer. So gut wie alle sind nervös, auch die Lehrer und der Erzähler. Thompson nicht, denn er kennt ja bereits sein Testergebnis.

Lautsprecher (Miyamoto-sans Stimme): Ich möchte, dass Alice Margatroid und Shiki Masaki umgehend zu mir ins Rektorzimmer kommen. Es ist dringend.

Shiki und Alice: (sehen sich verwirrt an und gehen raus)

Ich: (steht vor der Tür) Wie ich sehe, hat der Stimmverzerrer funktioniert.

Alice: Du hast uns da rausgeholt?

Ich: (nickt)

Shiki: Warum bitteschön?

Ich: Denkt einmal nach...

Shiki und Alice: (sehen sich an und drehen sich wieder zu mir) Oh nein, nicht noch eine...

Ich: Das ist die letzte, die ihr machen müsst. Ehrenwort.

Alice: (seufzt) Und von wem dürfen wir sie anfertigen?

Ich: (zeigt den beiden ein Bild)

Shiki: ...okay. Aber das ist wirklich die letzte, comprende?

Ich: Comprende. Und jetzt zurück mit euch ins Klassenzimmer.

Alice: Und was erzählen wir denen, was Miyamoto-san von uns wollte?

Ich: Woher soll ich das wissen? Lasst euch was einfallen! (verschwindet)

Shiki: ...nun?

Alice: Ich habe keine Idee.

Ein wenig später, bei Gabe und Tycho...

Gabe: Schon reingeschaut?

Tycho: Nope.

Gabe: ...bei 3?

Tycho: OK.

Gabe und Tycho: Eins... zwei... DREI! (öffnen die Umschläge mit den Ergebnissen)

Gabe: ...63 von 100. Nicht übel.

Tycho: ...82 von 100.

Gabe: Immerhin können wir nächstes Jahr wiederkommen.

Tycho: (sarkastisch) Ach neeeeeee...

Es klopft an der Tür.

Gabe: Herein.

Ich: (kommt rein) Ich brauch euch beide...

Tycho: Für was?

Ich: Erklär ich euch auf dem Weg. Jetzt kommt!

In Thompsons Zimmer...

Thompson: (heult) Noch ein Jahr an dieser Schule... noch ein Jahr voller Quälereien... noch ein Jahr ohne jeglichen Sinn...

Tycho: (haut ihm einen Holzhammer über den Schädel)

Thompson: (hört auf zu heulen und kippt ohnmächtig weg)

Gabe: So, das haben wir. Noch irgendwas?

Ich: Ne, ne, ich brauch euch nicht mehr. Haut ab und macht, was ihr wollt.

Tycho: Andere Leute sagen wenigstens „Auf Wiedersehen“.

Ich: Genau, „andere Leute“. Und jetzt verschwindet!

Gabe: Mann, bist du heute unfreundlich...

Ich: Ich bin nur ein wenig gereizt. Beeilt euch besser, sonst hat mein Plan keinen Sinn mehr.

Gabe und Tycho: (sehen ein, dass Streiten mit mir keinen Sinn hat und verschwinden)

Ich: (zu Thompson) Zeit zum Spielen...

...

Thompson steht von einem Moment auf den anderen in einer Rezeption. Am Tresen steht eine kleinere, pinkhaarige Frau mit Krone und Flügeln.

...: (telefoniert im Moment) Ja, Schätzchen, das hab ich gleich erledigt. Dauert nur einen Moment. Bye. (legt auf und bemerkt Thompson) Guten Tag, der Herr. Wie kann ich Ihnen behilflich sein?

Thompson: (immer noch verwirrt)

...: Hallo, ich rede mit Ihnen!

Thompson: Oh, Entschuldigung. Ich hätte da zwei Fragen...

...: Und die wären?

Thompson: Wo bin ich und wie komm ich hierher?

...: (seufzt genervt) Sie sind im Moment in der Fantasie von VideoGameCrack, und wie sie hierher gekommen sind, kann ich Ihnen auch nicht sagen.

Thompson: ???

Ich: (kommt rein) Tach, Wanda. Wie ich sehe, ist unser... „Ehregast“ auch schon hier.

Thompson: (bemerkt mich) DU!

Ich: Ja, ich.

Thompson: ICH MÖCHTE EIN ERKLÄRUNG!

Ich: Wanda, erklärst du es ihm.

Wanda: Aber natürlich. Sie befinden sich, wie ich bereits vorher erwähnte, in der Fantasie von VideoGameCrack. Hier wird alles verwaltet, was er sich ausdenkt und für gut befindet.

Thompson: Und was passiert mit den Sachen, die nicht gut genug für ihn sind?

Wanda: Da wir Sachen nicht löschen oder wegwerfen können, werden sie dorthin weggesperrt, wo sich entweder keiner hintraut oder niemand etwas wiederfinden könnte.

Ich: Und glauben Sie mir, das ist so einiges...

Thompson: Und warum bin ich jetzt hier?

Ich: (patt patt) Alles zu seiner Zeit, mein Lieber...

Telefon: (klingelt)

Wanda: (nimmt ab) Ja hallo?... Oh nein, bitte nicht schon wieder... ja, ich bin gleich da. Ich sag nur meinem Zweitboss Bescheid. Tschau. (legt auf) Es tut mir leid, aber Timmy und Cosmo haben wieder einmal nicht nachgedacht und jetzt bedroht Godzilla Dimmsdale. Deshalb muss ich die beiden da wieder rausholen. Bye. („pooft“ sich weg)

Thompson: Gibt es hier etwa nur Spinner?

Ich: Zu 99 Prozent... ja.

Thompson: OH GOTT!

Ich: Keine Sorge, so gut wie gar keiner erreicht meinen Grad des Wahnsinns. Doch der ist ja auch ziemlich hoch gesetzt... Auch egal. Zeit für die Besichtigung.

So kommt es, dass die beiden nun durch die Gänge latschen und meine Fantasie begutachten.

Thompson: Sieht hier ein wenig... steril aus...

Ich: Das sind nur die Gänge, die kann ich nämlich nicht beeinflussen und dienen nur zur besseren Übersicht. Meiner Meinung nach ist die eigene Fantasie der beste Fernsehsender überhaupt... (öffnet irgendeine Tür) GEZ-frei, man kann das Programm direkt beeinflussen und... keine Werbepausen!

Wir sehen nun ein Filmstudio.

Thompson: Und das alles passt in deinen Schädel?

Ich: Eben nicht. Das ist alles nur ausgedacht. Aber es gibt absolut keine Regeln, was GTA wirklich alt aussehen lässt. Nun, eine Regel gibt es doch...

Thompson: ???

Ich: Es kann nichts sein, was man sich nicht ausdenken kann!

Thompson: ?????

Ich: (seufzt) Es hat keinen Sinn, Ihnen etwas zu erklären. Ab in den nächsten Raum...

Der nächste Raum beinhaltet eine Schreibmaschine und Tonnen Papier.

Thompson: Und wofür ist der Raum?

Ich: Jede Idee, egal ob Fanfic oder Original Fic, entsteht hier und wird getippt. Natürlich vorerst nur in meiner Vorstellung.

Thompson: Aha...

Ich: Viele meiner Ideen waren teils wirklich bescheuert... vor allem meine allererste Idee.

Thompson: Das passt zwar nicht wirklich in mein Schema, aber... ERZÄHL MIR DARÜBER!

Ich: Alles, was ich noch darüber weiß, ist, dass es MINDESTENS zwanzig Franchises auf einmal gewesen sein müssen. Alles von Digimon über Biberbrüder bis zu Final Fantasy

IX, allerdings wusste ich damals noch nicht, dass es Final Fantasy IX war. Unwichtig. Jedenfalls sind die Details und die Grundidee alleine schon genug für eine MST. Ich will wirklich nicht darüber sprechen. Es ist... zu peinlich. Es wurde weggesperrt in einen Teil meines Gehirns, den Wissenschaftler noch nicht einmal entdeckt haben, vielleicht sogar noch nicht einmal daran denken, dass er entdeckt werden soll.

Thompson: Sonst noch was?

Ich: Ich hatte irgendwann eine „erwachsenere“ Idee für ein Crossover mit dem Titel Revolution of Dark Angels. Es war auf dem Kingdom-Hearts-Prinzip aufgebaut: Neue Figur in bereits bekannter Welt. Ähnlich wie meine erste Idee versuchte ich, so viele Franchises wie möglich reinzustoßen, allerdings habe ich mir die Sachen besser ausgesucht. Alle Charaktere waren aus Videospiele, bis eben auf die, die ich mir dazu ausgedacht habe. Doch das war alles nur ein Hirngespinnst, viel zu klischeehaft.

Thompson: Verstehe...

Ich: Und vor ein paar Monate kam ich auf „They are Beings from other Worlds.“ Wieder ein Ultra-Games-Crossover. Die Story ist ein Mix aus Mirror's Edge und Kingdom Hearts. Um einiges surrealer und logischer. Außerdem könnte auch ein Außenstehender nicht den Überblick verlieren, weil die Anzahl der Charaktere um einiges eingestampft wurde. Vielleicht nehme ich mir die Zeit und schreibe die Geschichte, wenn CST und die MST fertig sind.

Thompson: Mir fällt gerade auf, dass du mich wie einen normalen Menschen behandelst.

Ich: Das hat seinen Grund... und den werden Sie erfahren, wenn wir fertig sind. Einen Raum haben wir noch vor uns... Wenn Sie mir bitte folgen würden.

Und so betraten die beiden den letzten Raum. Es ist stockdunkel.

Thompson: Und... was befindet sich hier drin?

Ich: Hier drin befindet sich alles, was ich entweder nie sehen wollte, hirntot ist oder einfach viel zu gruselig. Und das ist der Grund, weshalb ich Sie hierher gebracht habe. Betrachten Sie den Albtraum, der doch tatsächlich einem Nintendotitel entsprungen ist: GIGYAS AUS EARTHBOUND! Ich hau lieber ab, denn ich hab ihn erst vor kurzem gesehen und hatte trotzdem die nächsten zwei Tage gedacht, ich kriege von dem Kerl Albträume... Ist ja auch egal. Bye. (schnippt und verschwindet)

Aufgrund der Tatsache, das Gigyas (oder Giygas, oder wie auch immer man diesen Namen schreibt) wirklich in der Lage ist, selbst Erwachsenen Albträume zu verpassen, werden keine Details preisgegeben. Halten wir es kurz und sagen: Thompson wird die nächsten paar Wochen kein Auge zukriegen und koffeinabhängig werden.

Die Abschlussarbeit, nur um das Ganze zu ergänzen, wurde von allen (außer Thompson) bestanden, weshalb das Projekt Crossover School doch fortgeführt werden kann.

Shiki und Alice: Können wir dich stören?

Ich: Wenn es um meine Bestellung geht, ja. Wenn nicht, nein.

Alice: Gut, denn hier ist sie. (drückt mir ein Paket in die Hand) Gut, dann gehn wir wieder. Tschau. (verschwindet mit Shiki wieder)

Ich: (grinst) Antares wird sich bestimmt über ihre eigene D.A.E.M.O.N. freuen...

KAPITEL DIE KRANKE FANTASIE EINES FÜNFZEHNJÄHRIGEN ENDE